

## Was bedeuten die orangenen Gefahrguttabellen am Ende des Lkw?

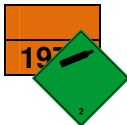
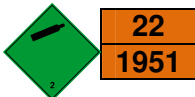
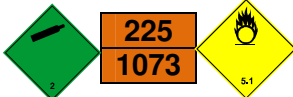
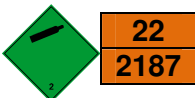
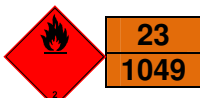
### Kleine Gefahrguttabellen-Kunde für Laien und Profis

Nicht selten fahren Sie hinter einem Gase-Lkw her, der rechteckige, orangefarbene oder auf der Spitze stehende rautenförmige Schilder trägt. Unweigerlich fragen sie sich, ob Ihnen diese Fracht bei einem Unfall gefährlich werden könnte. Schön wäre es also, wenn man die Ziffern zu deuten wüsste.

Die gute Nachricht ist, dass der Lkw von einem Fahrer gelenkt wird, der einen ADR-Schein besitzt, d. h., dass er für den Transport von Gefahrgütern, zu denen auch Gase gehören, zusätzlich qualifiziert wurde und die Eigenschaften seiner Ladung gut kennt.

**Diese Tabellen und deren Entzifferung sind eigentlich nicht für den Gefahrgutlaien bestimmt.** Viel wichtiger ist, dass sich Polizei und Feuerwehren bezüglich der Bedeutung dieser Warntafeln bestens auskennen, damit bei Unfall oder Brand die richtigen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen werden können.

Jede Ziffer steht für eine besondere Eigenschaft des geladenen Gutes, die am Unfallort besondere Maßnahmen nach sich ziehen. Unterteilen lassen sich die Ziffern in Gefahr-Nummer (die sogenannte Kemler-Zahl, oben stehend) und UN-Nummer (unten stehend). Für die basi-Gase-Transporte gelten die folgenden Zahlen- und Gefahrenschilder (Placards).

	Die 22 steht hier für "tiefkaltes, verflüssigtes Gas, erstickend", die 1977 für Stickstoff/N <sub>2</sub> . Kennzeichnung eines basi-Stickstoff-Tankwagens.
	Gleiche Bedeutung wie zuvor, hier steht die 1951 jedoch für das Edelgas Argon/Ar.
	Die 22 steht wiederum für "tiefkaltes, verflüssigtes Gas", die hinzugefügte 5 bedeutet zusätzlich "oxidierende, brandfördernde Wirkung". Die 1073 steht für das Produkt Sauerstoff/O <sub>2</sub> als tiefkaltes, verflüssigtes Gas. Vor Ihnen fährt demnach ein basi-Sauerstoff-Tankwagen.
	Hier steht die 2187 für das Produkt Kohlendioxid/CO <sub>2</sub> .
	Die 23 steht für "entzündbares Gas", die 1049 für das Produkt Wasserstoff/H <sub>2</sub> . Vor Ihnen fährt demnach ein Wasserstoff-Trailer.

Die Flaschenfahrzeuge tragen meist eine orange Warntafel ohne Nummern-Kennzeichnung, da es sich bei ihnen um eine Mischladung aus vielen verschiedenen Produkten handelt. Bei diesen in Paletten transportierten Gasflaschen spielt die Ladungssicherung eine wichtige, und von der Polizei häufig kontrollierte, Rolle. Die regelmäßige Schulung der basi-Fahrer stellt sicher, dass die Vorschriften beachtet werden und keine Ladung verloren geht. C.M.